

Vergabestelle

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der
Oberbürgermeister
Markt 15
17489 Greifswald

Datum der Versendung 10.03.2026

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 08.04.2026	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 08.04.2026	Uhrzeit 10:00
Ort Greifswald	
Raum	C207
Bindefrist endet am 08.05.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Neubau Bauhof Greifswald

Vergabenummer

23/26-12

Leistung

Los 336 Aluminium-PRF-Fenster-Türen-Profilglasfassaden

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Anlage_zu_TvgG-MinArbB_'UHGW_VgMinArbV M-V'.pdf
 Merkblatt-Baulärm-HGW.pdf
 Merkblatt-Staub-Baustellen-UHGW.pdf
 UHGW_Informatiosblatt_BaumschutzBaustelleAllg_mitTabelle.pdf
 UHGW_Richtlinie_Datenübergabe_HGW-2023.pdf
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

2239_Bauhof Greifswald_Allgemeine Technische Vorbemerkungen.pdf
 Anlage 1 zu FB 214 - Weitere Besondere Vertragsbedingungen.pdf
 Anlagen.zip
 Beiblatt Vertragsfristen zu FB 214 WBVB Los 336 Bauhof-Vertragstermine.pdf
 Statik Bauteil 1.zip
 Statik Bauteil 2.zip
 Statik Bauteil 3.zip
 Statik Bauteil 4.zip
 Statik Bauteil 5.zip
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019 - neu.pdf
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
 Vorbemerkungen Nachhaltiges Bauen.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Bauhof Greifswald_Los 336_LV blanko.p83
 Bauhof Greifswald_Los 336_LV blanko.pdf
 CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
 UHGW_Eigenerklärung_Sanktion_RUS.docx

UHWG_Erklärungen_TvgG-MinArbB_10-2025.pdf
 UHWG_FB_Ausschlussgründe.pdf
 UHWG_Verpflichtungen_TVgG_Kontrollen_08-2024.docx
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
 VVB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VHB 223_Los 336_Aluminium PRF_Fenster_Türen_Profilglasfassade.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Immobilienverwaltungsamt
 Postfach 3153, 17461 Greifswald

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124 VHB - Eigenerklärung zur Eignung oder PQ - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 213 VHB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 VHB - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 233 Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt zusammen mit dem Angebot ein, auch wenn keine Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden. In diesem Fall genügt der Vermerk "keine Nachunternehmer" auf dem Formblatt.
- 234 VHB - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fordern Sie dieses Formblatt bei Bedarf schriftlich über das Vergabeportal bei der Vergabestelle an. Erfolgt keine Anforderung, gehen wir davon aus, dass keine Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft beabsichtigt ist.
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHWG_Erklärungen_TvgG-MinArbB_10-2025 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHWG_Fb_Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHWG_Fb_Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHWG_Verpflichtungen_TVgG_Kontrollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis - GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis in Kurzform - PDF-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 223 VHB Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (passwortgeschütztes digitales Dokument) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Passwort verbleibt beim Bieter

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern](#)

Anschrift [Alexandrinestraße 1, 19055 Schwerin](#)

Tel. [+49 385588-0](#)

Fax

E-Mail poststelle@im.mv-regierung.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Dem elektronischen Angebot ist u. a. das Angebotsschreiben (Formblatt 213) vollständig ausgefüllt mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen beizufügen. Rückfragen sind ausschließlich elektronisch über die vorgenannte Vergabeplattform an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens sechs Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten